

# PROSPECT.

## Actien-Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens zu Dresden.

Die „Actien-Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens“ ist laut notarieller Verzeichnung vom 23. September etc. mit dem Sitze in Dresden errichtet und am 20. October 1888 in das Handelsregister eingetragen. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr. Das erste Geschäftsjahr beträgt am 31. December 1888. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

- a. Die Uebernahme und der Betrieb folgender dem Herrn Friedr. Siemens in Dresden gebliebener Patente und Erfindungen:
  - 1) der Dresdener Glasfabrik,
  - 2) der Dresdener Quarzglasfabrik,
  - 3) der Glasfabrik Dölln,
  - 4) der Glasfabrik Kriebitzsch in Dölln,
  - 5) der Glasfabrik Kriebitzsch-Übungen,
  - 6) der Kriebitzsch-Übungen-Glasfabrik,
  - 7) der Kriebitzsch-Übungen-Glasfabrik,
  - 8) der Kriebitzsch-Übungen-Glasfabrik,
  - 9) der Kriebitzsch-Übungen-Glasfabrik.

b. Die Uebernahme und der Betrieb des Patentes aller Art und der dazu gehörigen Nebenrechte.  
 c. Der Erwerb und die Verwertung von Patenten auf dem Gebiete der Glasindustrie.  
 d. Der Erwerb, die Uebernahme und der Betrieb von Anlagen, sowie die Verfertigung von Anlagen, welche zur Verwirklichung der in b. und c. bezeichneten Zwecke dienen, sowie die Errichtung von Fabrikgebäuden und die Verfertigung von anderen industriellen Unternehmungen, deren Geschäftsbetrieb zu den bezeichneten Zwecken in Beziehung steht.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf 9.000.000 M. festgesetzt und in 9000 auf den Inhaber lautende Aktien à 1000 M. geteilt. Von den 9000 Stück Aktien hat Herr Friedr. Siemens zu Dresden 8070 Stück mit vom 1. Januar 1888 laufenden Zinnschein für die in der Bilanz bezeichneten Einlagen gemacht. Die übrigen 930 Stück Aktien sind am 1. Januar 1888 noch nicht eingezahlt.

Die Uebernahme des eingezahlten Kapitals und untergeordneten Vermögens, wie Alles am 1. Januar 1888 stand und lag, erfolgte mit der Uebernahme, das noch fehlende Kapital der eingezahlten Forderungen und Verbindlichkeiten vom 1. Januar 1888 ab für Rechnung der neuen Gesellschaft erfüllt worden ist.

Die Bilanz der Gesellschaft stellt sich Salda per 1. Januar 1888 wie folgt:

Activa.		Passiva.	
<b>A. Eingezogene Activa.</b>		<b>A. Uebernommene Passiva.</b>	
Grundstücke	2.320.087	Reserven	158.500
Schuldloshaben	1.104.900	Diverse Creditoren	324.989
Forderungen und Guthabehaben	1.615.815	Bank- und Guthabehaben	30.454
Debit- und Drummateriale	851.744	Conto debitorum (Niederer)	16.425
Schuldanlagen	83.978	<b>B. Aktien-Capital</b>	<b>9.000.000</b>
Fertige und halbfertige Waaren	1.106.093		
Werkzeuge	137.764		
Waldungen	115.814		
Maschinen, Formen und Modelle	335.585		
Ueberbleibsel	30.168		
Ueberbleibsel	15.370		
Ueberbleibsel	23.882		
Ueberbleibsel	15.515		
Ueberbleibsel	5.663		
Ueberbleibsel	38.517		
Ueberbleibsel	48.488		
Ueberbleibsel	17.013		
Ueberbleibsel	48.896		
Ueberbleibsel	177.991		
Ueberbleibsel	83.548		
Ueberbleibsel	1.622.566		
<b>B. Rückzahlung für gezeichnete Aktien.</b>	<b>90.000</b>		
<b>Salda per 1. Januar 1888</b>	<b>9.739.370</b>	<b>9.739.370</b>	<b>91</b>

- Da der Bemerkung der Bilanz ist Folgendes zu bemerken:
- 1) Die Fläche der übernommenen Grundstücke umfaßt folgende Flächen:
    - a. in Dresden und im Umkreis davon in Höhe circa 43.000 Quadratmeter,
    - b. in Dölln circa 75.000 Quadratmeter,
    - c. in Kriebitzsch-Übungen circa 23 Hektar 23 Ar,
    - d. in Berlin am Kottbuscher Platz mit Front an der Kreuzberg-, Kappeler- und Poststraße circa 6000 Quadratmeter.
  - 2) Für diese Grundstücke, die Wohn- und Arbeiterhäuser und Fabrikgebäude sind die Werte eingesetzt, zu denen dieselben im September 1888 von Sachverständigen geschätzt worden sind.
  - 3) Der Reich der Debit- und Drummateriale ist circa 10%, unter dem von Sachverständigen geschätzten Werte angenommen.
  - 4) Die übrigen übrigen Activa sind von der Gesellschaft zu Buchwerten des Herrn Friedr. Siemens per 1. Januar 1888 übernommen worden.

- 5) Alle den richtigen Eingang der laut Bilanz überlassenen einbehaltenen Forderungen und Guthaben hat Herr Friedr. Siemens bereit erklärt, daß er die bis zum 1. Juli 1889 nicht eingegangenen Beträge zum Restanbihalt abzüglich der auf Conto debitorum verzeichneten Summe zu übernehmen hat.
- 6) Eine besondere Gegenmeinung über die Bilanz des Herrn Friedr. Siemens ausdrücklich der Dritten bereits eingezahlten Beträge folgende Beträge ohne jede Gewähr überlassen:

Nr.	Classe	Datum	Titel (abgeklärt)
205	32	3. Juli 1877	Schiffen.
1333	32	14. November 1877	Verkaufsgeld.
6161	32	28. December 1878	Schiffen (Saldo).
8096	32	11. Juni 1879	Schiffen.
11056	32	6. December 1879	Schiffen (Saldo).
31113	32	2. September 1883	Schiffen (Saldo).
38004	32	22. Januar 1884	Rechnungen an Passanten.
82558	32	18. December 1885	Rechnungen an Passanten.
82558	62	15. September 1886	Rechnungen an Passanten.
		14. August 1888	Schiffen ohne Gewähr.

Die Uebernahme der übernommenen Grundstücke und der Patente erfolgte mit der Uebernahme, daß Herr Friedr. Siemens bis zum 1. Januar 1884 zur Verrechnung der übernommenen Grundstücke für seine sonstigen Unternehmungen berechtigt ist und daß, solange die gemeinrechtliche Benutzung dauert, Gewinn und Verlust des Grundstücks aus der Benutzung und Verwertung der übernommenen Grundstücke nach dem Inhalt der übernommenen Patente, sowie der Patente, welche Herr Friedr. Siemens auf dem Gebiete der Glasindustrie noch einreichen wird, mit Ausschluß der von Dritten für die Benutzung der übernommenen Grundstücke einbehaltenen Guthaben für beide Theile zur Hälfte zu teilen. Das zwischen dem Technischen Bureau des Herrn Friedr. Siemens und dem Technischen Bureau der Sir William Siemens & Co. in Berlin bestehende Verhältniß, nach welchem im Verhältniß der übernommenen Grundstücke und der übernommenen Patente, sowie der Patente, welche Herr Friedr. Siemens auf dem Gebiete der Glasindustrie noch einreichen wird, mit Ausschluß der von Dritten für die Benutzung der übernommenen Grundstücke einbehaltenen Guthaben für beide Theile zur Hälfte zu teilen. Das zwischen dem Technischen Bureau des Herrn Friedr. Siemens und dem Technischen Bureau der Sir William Siemens & Co. in Berlin bestehende Verhältniß, nach welchem im Verhältniß der übernommenen Grundstücke und der übernommenen Patente, sowie der Patente, welche Herr Friedr. Siemens auf dem Gebiete der Glasindustrie noch einreichen wird, mit Ausschluß der von Dritten für die Benutzung der übernommenen Grundstücke einbehaltenen Guthaben für beide Theile zur Hälfte zu teilen.

Herr Friedr. Siemens hat erklärt, daß die übernommenen Grundstücke so lange unter seiner bisherigen Firma für Rechnung und Gefahr der neuen Gesellschaft zu stehen, bis die letztere die Uebernahme der übernommenen Grundstücke in vollem Umfang erhalten hat. Gemäß §. 10 des Geschäftsstatutes bestimmt der Aufsichtsrath vorbehaltlich der Genehmigung der Generalversammlung die Höhe der Uebernahme und die Uebernahme der übernommenen Grundstücke und der übernommenen Patente, sowie der Patente, welche Herr Friedr. Siemens auf dem Gebiete der Glasindustrie noch einreichen wird, mit Ausschluß der von Dritten für die Benutzung der übernommenen Grundstücke einbehaltenen Guthaben für beide Theile zur Hälfte zu teilen.

Die Uebernahme der übernommenen Grundstücke und der übernommenen Patente, sowie der Patente, welche Herr Friedr. Siemens auf dem Gebiete der Glasindustrie noch einreichen wird, mit Ausschluß der von Dritten für die Benutzung der übernommenen Grundstücke einbehaltenen Guthaben für beide Theile zur Hälfte zu teilen. Das zwischen dem Technischen Bureau des Herrn Friedr. Siemens und dem Technischen Bureau der Sir William Siemens & Co. in Berlin bestehende Verhältniß, nach welchem im Verhältniß der übernommenen Grundstücke und der übernommenen Patente, sowie der Patente, welche Herr Friedr. Siemens auf dem Gebiete der Glasindustrie noch einreichen wird, mit Ausschluß der von Dritten für die Benutzung der übernommenen Grundstücke einbehaltenen Guthaben für beide Theile zur Hälfte zu teilen.

Die Uebernahme mit Einfluß der Franzosen	Die Uebernahme mit Einfluß der Deutschen	Die Uebernahme mit Einfluß der Briten
1885: 5.290.000,—	281.647,—	1.036.706,—
1886: 5.817.000,—	331.406,—	821.877,—
1887: 6.980.000,—	474.331,—	1.115.208,—

Das Uebernahmejahr des Jahres 1886 hatte einen Ausgang in den Betriebsergebnissen, welche durch einen am 20. Juli 1886 ausgetragenen Streit am 20. September desselben Jahres durch den Richterlichen Ausschuß in Dresden durchgesetzt wurden. Der zwischen dem Technischen Bureau des Herrn Friedr. Siemens und dem Technischen Bureau der Sir William Siemens & Co. in Berlin bestehende Streit, nach welchem im Verhältniß der übernommenen Grundstücke und der übernommenen Patente, sowie der Patente, welche Herr Friedr. Siemens auf dem Gebiete der Glasindustrie noch einreichen wird, mit Ausschluß der von Dritten für die Benutzung der übernommenen Grundstücke einbehaltenen Guthaben für beide Theile zur Hälfte zu teilen.

### Actien-Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens.

Auf Grund des vorstehenden Prospect werden die Aktien der Actien-Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens hierdurch unter folgenden Bedingungen zur Subscription gestellt:

- 1) Die Subscription findet statt auf Grund des diesem Prospect beigegebenen Anmeldeformulars

## am Donnerstag, den 25. October d. J.,

- in Berlin bei der **Berliner Handels-Gesellschaft,**
- = = **Bank für Handel und Industrie,**
- = Dresden bei der **Filiale der Leipziger Bank,**
- = Frankfurt a. M. bei der **Filiale der Bank für Handel und Industrie,**
- in Leipzig bei der **Leipziger Bank**

- 2) Bei der Subscription ist eine Caution von 10% des Nominalbetrages der gezeichneten Aktien in bar oder solchen Effecten zu stellen, welche die Zeichnerstelle für zulässig erachten wird.
- 3) Der Subscriptionspreis ist auf 155%, zuzüglich der usancemäßigen Stückzinsen für die Zeit vom 1. Januar bis 5. November c., mithin für jede Actie von 1000 Mark nominal auf Mark 1583,90, zahlbar am 5. November 1888 festgelegt.
- 4) Die Antheilung, welche dem Ermessen einer jeden Zeichnerstelle überlassen ist, erfolgt am Tage nach der Subscription unter directer Benachrichtigung an die Zeichner.
- 5) Die angekauften Aktien, welche an der Dividende des am 1. Januar c. begonnenen Geschäftsjahres theilnehmen, sind am 5. November 1888 gegen Zahlung des Subscriptionspreises (3) abzunehmen.

Die Aktien der Actien-Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens werden am 15. November c. an der Berliner und Frankfurter Börse zur Notiz gebracht werden. Das Statut der Gesellschaft liegt bei den Subscriptionstellen zur Einsichtnahme für die Interessenten aus.

Berlin, October 1888.

**Berliner Handels-Gesellschaft. Bank für Handel u. Industrie.**